

# RS OGH 1980/11/12 3Ob598/80, 5Ob567/81, 2Ob721/86, 8Ob1586/92, 6Ob139/03i

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 12.11.1980

## Norm

ABGB §1016

EVHGB Art8 Nr11 Abs3

## Rechtssatz

Der Dritte darf regelmäßig auf die Vertretungsmacht des als Vertreter Handelnden vertrauen. Eine den Haftungsausschluß begründende Fahrlässigkeit wäre nur dann gegeben, wenn der Dritte die im Verkehr erforderliche Sorgfalt außer acht gelassen hätte. Nicht immer und überall muß der Dritte, um seine Ansprüche zu sichern, die Angaben des angeblichen Vertreters auf ihre Wahrheit prüfen. Eine Erkundungspflicht ist erst dann anzunehmen, wenn sich im Einzelfall Zweifel ergeben.

## Entscheidungstexte

- 3 Ob 598/80  
Entscheidungstext OGH 12.11.1980 3 Ob 598/80
- 5 Ob 567/81  
Entscheidungstext OGH 15.12.1981 5 Ob 567/81  
Beisatz: Es kommt auf die Sachlage im Zeitpunkt des Abschlusses des Geschäftes an. (T1)
- 2 Ob 721/86  
Entscheidungstext OGH 29.09.1987 2 Ob 721/86
- 8 Ob 1586/92  
Entscheidungstext OGH 10.09.1992 8 Ob 1586/92  
Auch; Beisatz: Äußerst ungewöhnliche Zusagen müssen beim Dritten objektiv Zweifel an der Vertretungsmacht erwecken. (T2)
- 6 Ob 139/03i  
Entscheidungstext OGH 11.09.2003 6 Ob 139/03i  
Auch

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1980:RS0019498

## Dokumentnummer

JJR\_19801112\_OGH0002\_0030OB00598\_8000000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)